

Selbsthilfetreffen der Hettstedter Gruppe „Betroffene mit und nach Krebs“ am 15.8.2022



Unter nebenstehendem Motto
...startete am Montag, 15.8.22 unsere Hettstedter
Selbsthilfegruppe „Betroffene mit und nach Krebs“
vorbildlich, mit organisierter Fahrgemeinschaft nach Aschersleben.
Das Interesse war sehr groß, immerhin waren es 12 Teilnehmer.

Treffpunkt und erste Station war die Kaffeerösterei „Kaffeemänner“
in dem wunderschönen alten Gemäuer, wo die Stadtmauer mittendurch läuft. Das
Gelände war früher eine Seifenfabrik und gehörte dem Aschersleber Fabrikanten
Kuntze. ([Familie Kuntze \(qr-erinnerung.de\)](https://www.familiekuntze.de))



Die Sanierung des Biomarktgeländes in Aschersleben ist wunderbar gelungen und
mit dem Landesarchitekturpreis des Bundes Deutscher Architekten ausgezeichnet
worden. Im Kellergewölbe befindet sich die 2020 gegründete Kaffeerösterei
„Kaffeemänner“, wo ich uns vorher angemeldet hatte und ein paar Einzelheiten
besprochen habe.

Wie kam ich drauf? Ich bin Kunde im Bioladen „Besser Leben“ gleich nebenan und
da kam mir die Idee, das großartige Ambiente beider Läden mit dem Näherbringen
gesunder Lebensweise zu verbinden.

Kaffeemann Dominik hat uns empfangen und über die Herstellung, Sorten und
gesundheitliche Wirkung von Kaffee berichtet. Es war sehr interessant und es gab
echt Neues zu erfahren. ZB. gab es auch eine Teesorte aus der Kaffeekirsche zu
bestaunen.

Anschließend ging es nebenan zu Heikos Bioladen „Besser Leben“, auch hier sind
wir angemeldet und uns erwartet ein sehr schönes nostalgisches Ambiente,
passend zum Gemäuer mit viel Platz für die Gruppe.

Wir suchten uns selbst ein paar passende Lebensmittel, mit denen man sehr gut
ungesunde einfach ersetzen kann und somit man wieder ein Stück näher zur
gesunden Ernährung ist. Da die Kaffeejungs wenig Platz haben, ist die Verkostung
mehr oder weniger im Bioladen angesiedelt, heißt, der Bioladen verkauft den Kaffee
von den Kaffeemännern, gekocht natürlich....

Wir suchen uns Lebensmittel aus, die man gut mit den üblichen im normalen
Handel erhältlichen substituieren kann: zB. Leberwurst aus Linsen, veganes
Schmalz mit Apfel und Zwiebel, glutenfreies Brot usw.

Ich denke schon, dass diese Verkostung für alle Beteiligten es ein echtes AHA-
Erlebnis war. Und vielleicht steigt der eine oder andere ja um.

Und nach dem Austausch verschiedener Informationen, geht's schließlich wieder
nach Hause.

Allgemeines Feedback aller Teilnehmer: Eine sehr gelungene Veranstaltung!